



REDACTION UND ADMINISTRATION:  
 IV., Hatvaner Gasse Nr. 4.  
 Budapest  
 Palais Dreher, Parterre, I. Hof.

**Fachblatt**  
 für den

ABONNEMENTS-PREISE.  
 Für das Inland: Für Deutschland  
 Ganzjährig 12 fl. | Ganzjährig 24 Mk.  
 Monats-Abonnements:  
 April, Mai, Juni, August, September und  
 Oktober . . . . . à fl. 2.—  
 für die anderen Monate des Jahres . . . . . à 50 kr.  
 Für das Ausland erfolgen die übli. Postzuschläge.  
 Einzelne Nummern 10 kr.

# Renn- und Trabersport.

Nr. 14.

Budapest, 15. April.

1891.

## Rennberichte.

### Wiener Frühjahrs-Meeting 1891.

Fünfter Tag, Dienstag den 14. April.

I. VERKAUFSRENNEN. 1000 fl. Für Dreijährige. Dist. ca. 1000 Met. (12 Unterschriften.)

Sieger trainirt von Langham.  
 Gf. Joh. Sztáray's br. H. *Softa* v. Ercildoune a. d. Sophie 2000 fl. 49½ Kg. (Bulford) 1  
 Gf. Rud. Kinsky's br. H. *Babonás* 5000 fl. 58½ Kg. (Martin) 2  
 Gf. Arth. Schönborn's F.-H. *Sonderbar* 1000 fl. 46½ Kg. (Harvey) 3  
 Hrn. Ant. Dreher's br. St. *Mausi* 1000 fl. 45 Kg. (Chandler) 0  
 Hrn. Theod. v. Jakabffy's F.-St. *Riviera* 1000 fl. 45 Kg. (Peasnell) 0  
 Bar. Gust. Springer's br. H. *Mistigris* 1000 fl. 46½ Kg. (Robinson) 0

Totalisateur: 36:5. Platzwetten: 48:25 für den ersten, 36:25 für den zweiten Platz.

*Softa* und *Babonás* haben den besten Platz beim Start und der Erstere nützt diesen Vortheil auch gut aus. Bei der Distanz sind die Pferde fast ganz beisammen, *Mistigris* macht von aussen seinen Versuch, kann aber den beiden Ersten nichts anhaben, von denen *Softa* nach schönem Finish mit einer Halslänge gewinnt. *Sonderbar* endet eine Länge zurück als Dritter, dicht gefolgt von *Riviera* und *Mistigris*. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot.

II. MAIDENRENNEN. 1000 fl. dem Sieger, 200 fl. dem zweiten Pferde. Dist. ca. 1300 Met. (8 Unterschriften.)

Sieger trainirt von Metcalf.  
 Gf. Ed. Cholowiecki's 3j. schw. H. *Bátor* v. Insulaire a. d. Banilla 54 Kg. (R. Coates) 1  
 Bar. Gust. Springer's 3j. F.-H. *Balhit* 54 Kg. (Bowman) 2  
 Hrn. Barth. v. Blaskovits' 3j. F.-H. *Botond* 54 Kg. (Bell) 3  
 Bar. Nath. Rothschild's 3j. br. H. *Keck* 54 Kg. (Martin) 0  
 Totalisateur: 18:5. Platzwetten: 52:25 für den ersten, 96:25 für den zweiten Platz.

*Keck* führt in der Innenbahn vor *Bátor* und *Botond*. Bei der Distanz hat der Führende genug und fällt ganz zurück. *Bátor* geht dagegen in Front und feiert einen sicheren Sieg mit anderthalb Längen vor *Balhit*, dem *Botond* auf zwei Längen als Dritter folgt.

III. LUSTHAUS-RENNEN. 3000 fl. dem Sieger, 300 fl. dem zweiten Pferde. Dist. ca. 2000 Met. (8 Unterschriften.)

Sieger trainirt von J. Reeves.  
 Bar. Gust. Springer's 3j. br. H. *Dragonier* v. Y. Buccaneer a. d. Dracene 52 Kg. (Warne) 1  
 Gf. Nic. Esterházy's 4j. br. H. *Aspirant* 67½ Kg. (Huxtable) 2  
 Hrn. Arth. Egyedi's 3j. br. H. *Cimbalmos* 48½ Kg. (Coates) 3  
 Totalisateur: 9:5. Platzwetten: 28:25 für den ersten, 31:25 für den zweiten Platz.

*Aspirant* führt in scharfem Tempo vor *Dragonier* und *Cimbalmos*. Beim Einbiegen rückt *Cimbalmos* auf den zweiten Platz vor, wird aber ebenso wie *Aspirant* stark geritten. Bei der Distanz wird *Dragonier* aufgebracht, und gewinnt zuletzt nach schönem Kampfe mit einer Halslänge gegen *Aspirant*, dem *Cimbalmos* als schlechter Dritter folgt.

IV. HANDICAP. 1000 fl. Für Dreijähr. Dist. ca. 1200 Met. (25 Unterschriften.)

Sieger trainirt von Kemp.  
 Gf. Arth. Henckel's br. H. *Khalif* v. Grand Buccaneer a. d. Konotoppa 61 Kg. (Lemaire) 1  
 Bar. Sigm. Uechtritz' br. St. v. Craig Millar a. d. La Diva 49½ Kg. (Huxtable) 2  
 Bar. Gust. Springer's br. St. *Violetta* 58 Kg. (Bowman) 3  
 Hrn. And. v. Péchy's F.-H. *Pajtás* 64 Kg. (Smith) 0  
 Hrn. Jul. v. Jankovich's F.-St. *Piroska* 56½ Kg. (Glover) 0  
 Hrn. Ant. Dreher's F.-St. *Dora* 53 Kg. (Martin) 0  
 Mr. Remember's F.-St. *Heroine* 52 Kg. (Sharpe) 0  
 Totalisateur: 80:5. Platzwetten: 230:25 für den ersten, 56:25 für den zweiten Platz.

*Dora* führt zuerst vor *Piroska* und der *La Diva*-Stute. Bei der Distanz rücken *Violetta* und *Khalif* auf. Der Letztere geht dann von aussen vor und gewinnt nach hartem Kampfe mit einer Länge gegen die *La Diva*-Stute, der nach zwei Längen *Violetta* als Dritte folgt vor *Piroska* und *Heroine*.

V. MERMAID-RENNEN. 1000 fl. dem Sieger, 200 fl. dem zweiten Pferde. Für Dreijährige. Dist. ca. 1600 Met. (8 Unterschriften.)

Sieger trainirt von Pöhl.  
 Gf. Em. Hunyady's br. H. *Wellit* v. Przedswit a. d. Weatherbeaten 55 Kg. (Tinsley) 1  
 Gf. Nic. Esterházy's dbr. St. *Alvajáro* 53½ Kg. (Martin) 2  
 Hrn. Arth. Egyedi's schwbr. H. *Lehel* 55 Kg. (Huxtable) 3  
 Gf. Joh. Sztáray's br. H. *Nádor* 55 Kg. (Coates) 0  
 Totalisateur: 16:5. Platzwetten: 47:25 für den ersten, 51:25 für den zweiten Platz.

*Lehel* führt anfangs, dann *Nádor* vor *Wellit* und *Alvajáro*. Bei der Distanz ist *Wellit* in Front. *Alvajáro* macht einen Versuch, kann aber nicht an den Führenden herankommen, der mit anderthalb Längen gewinnt. *Lehel* wird nach zwei Längen Dritter vor *Nádor*.

VI. HÜRDENRENNEN. Handicap. 1500 fl. dem Sieger, 200 fl. dem zweiten Pferde. Dist. ca. 2500 Met. (13 Unterschriften.)

Sieger trainirt von Hansi.  
 Oberst Gf. Heinr. Lamberg's 4j. F.-H. *Mars* v. Kisbér öcsese a. d. Csillag 67 Kg. (Williamson) 1  
 Hrn. Fel. Ritt. v. Sczaghino's 5j. br. St. *Tosca* 62 Kg. (Wyatt) 2  
 Hrn. Lad. Schindler's 4j. br. H. *Gigerl II.* 66 Kg. (Geoghegan) 0  
 Fürst Fr. Auersperg's 4j. F.-St. *Lächerlich* 66 Kg. (Planner) 0  
 Hrn. Ant. Dreher's 5j. br. St. *Rebecca* 70 Kg. (May) 0  
 Totalisateur: 11:5. Platzwetten: 39:25 für den ersten, 60:25 für den zweiten Platz.

*Tosca* führt in sehr langsamen Tempo vor *Mars* und *Rebecca*, dann kommen *Lächerlich* und *Gigerl* zum Schluss. Gut beisammen kommt das Feld zur letzten Hürde, wo *Tosca* und *Mars* in Front sind. Der Letztere geht auf der flachen Bahn entschieden vor und gewinnt sicher mit einer knappen Länge vor *Tosca*, der nach drei Längen Entfernung *Gigerl* als Dritter folgt, *Lächerlich* Letzte.

VII. VERKAUFS-STEEPLE-CHASE. 1000 fl. dem Sieger, 200 fl. dem zweiten Pferde. Dist. ca. 4800 Met. (3 Unterschriften.)

Sieger trainirt von Hansi.  
 Gf. Em. Baworowski's 5j. br. H. *Vucina* v. Buccaneer a. d. Verbena 3000 fl. 72½ Kg. (Williamson) 1  
 Fürst Fr. Auersperg's 4j. F.-H. *Castor* 3000 fl. 65 Kg. (Planner) 2  
 Hrn. Lad. Schindler's a. F.-St. *Verneuil* (Hblt.) 3000 fl. 76½ Kg. (Geoghegan) 3  
 Totalisateur: 8:5. Platzwetten: 27:25 für den ersten, 29:25 für den zweiten Platz.

*Vucina* führt vor *Castor* und *Verneuil*; alle Drei werden stark gehalten, und gehen theilweise in Schritt und Trab. Erst kurz vor dem Einbiegen wird das Tempo wärmer. *Vucina* ist immer an der Spitze, und weist schliesslich einen Angriff von *Castor* sicher mit zwei Längen ab. Vier Längen trennen *Verneuil* vom dem Zweiten. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot.

## Von Nah und Fern.

Aus *Milne's Lot* in der Freudenau sind *Day*, *Gara*, *Bravo* und *General-Consul* nach Totis zurückgegangen.

Für den 3j. *Pompás-Baba* wurde von Graf Stef. Károlyi in allen Engagements in Oesterreich-Ungarn Reugeld erklärt.

In den *Jockey-Club* wurden am Samstag der vorigen Woche folgende Herren neu aufgenommen: *Don Emilio Heredia y Livermore*, *Alexander Kyd* und *Graf A. Sierstorpff*.

Für die *grosse Pressburger Steeple-chase* erfolgt heute Abends die zweite Reugeld-Erklärung. Wir bringen in der morgigen Nummer die nach derselben noch stehengebliebenen Pferde mit ihren Gewichten.

*Dragonier* feierte gestern im Lusthaus-Rennen seinen zweiten Sieg in diesem Jahre. Der zweite Erfolg wurde ihm aber durch den 1890er Derby-Sieger sehr schwer gemacht und erst nach scharfem Kampfe mit diesem konnte der Y. Buccaneer-Sohn das Rennen landen.

In der **Freudenauer Steeple-chase**, welche am nächsten Donnerstag zur Entscheidung kommt, wurden 10 Pferde gewichtet; Dollar hat mit 80 Kg. das Topweight erhalten vor seinem Stallgefährten Amethyst. Gut im Gewicht scheinen uns Hanakin mit 71 und Titus mit 64 Kg. zu sein.

Für das **Reichenau-Hürdenrennen** am 23. d. M. sind 14 Pferde angemeldet worden. Am besten vertreten ist der Stall des Fürsten Franz Auersperg, der Moeros, Johnsbach, Lovelace und Lächerlich engagierte. Dann finden wir im Rennen den schnellen Vép, sowie Sürgöny, Pistache, den alten Schönbrunn und den Debütanten Kalksburg.

**Pandore** hat seine Box bei Platt verlassen und ist zu seinen bei Reeves installirten Kameraden eingerückt. Mr. Reeves hat nun das Beste aus dem Springer-Stalle in Training, während Platt das mindere Material trainiren muss, mit dem er aber ebenfalls noch schöne Erfolge erzielen wird, wie man ja bei Baka gesehen. Mit solchen Pferden wie z. B. Mistigris und Franc-réal würde aber wohl selbst der geschickteste Trainer in England nicht viel herausstecken.

Das **Bálvány-Handicap**, das interessante Event über 1800 Meter am Donnerstag der nächsten Woche, erhielt die schöne Anzahl von 32 Unterschriften. Das Rennen, welches im Vorjahr Resolute vor Weiki gewann, dürfte sich auch heuer wieder zu einem spannenden gestalten; von besseren dreijährigen Pferden finden wir Alfonso, Csendes, Courage, Crossbow, Dragonier und Remus engagirt, deren gefährlichste Gegner von älteren Pferden wohl Kényes, Prado, Eretnek und Atyafi sein dürften.

Der **Begriff**, was ein inländisches, oder österreichisch-ungarisches, oder ein österreichisches, oder ein ungarisches Pferd ist, soll nunmehr durch die geplante Änderung der betreffenden Paragraphen des Rennreglements festgestellt werden. Es soll nämlich ein Pferd als Inländer (nach einer der obigen vier Kategorien) gelten, wenn es a) in dem betreffenden Lande geboren und bis zum ersten Mai des darauffolgenden Jahres dortselbst verblieben ist; oder b) wenn es dort, wohin es mit der Mutter importirt wurde, bis zum 1. Mai des darauffolgenden Jahres aufgezogen wurde, aber in diesem Falle muss die Mutter bis Ende des Importationsjahres Eigenthum eines inländischen Züchters sein. — Was ist ein inländischer Züchter?

Der alljährlich vom landwirthschaftlichen Vereine in Kaposvár veranstaltete Pferdemarkt verlief heuer unter reger Theilnahme von Käufern, besonders aus Officierskreisen, doch war der Markt, was besonders Wagenpferde erster Qualität betrifft, nicht so gut besetzt wie sonst. Die mit dem Markte verbundene Prämiiung nahm folgenden Verlauf: den Preis für Viergespanne erhielt Herr Andór von Tallián mit einem gemischten Zug, den Preis für Carossiers Herr Béla von Kund mit zwei Eisenschimmeln, den Preis für Jucker Herr Franz von Hertelendy mit zwei Apfelschimmeln, den Preis für Reitpferde Oberlieutenant Graf Lubinsky vom 5. Uhlaren-Regimente mit einem vorzüglich gerittenen Braun. Die Preise waren vom Verein gespendete Ehrenpreise.

Die **zwei Ritte Warne's** auf Lissa haben einigen Tagesblättern Anlass zu einer Kritik gegeben, die eine schwere Beschuldigung dieses Jockeys involvirte, indem man daraus entnehmen konnte, dass er Lissa absichtlich im Maidenrennen am ersten Tage verhalten hätte. Jockey Warne wandte sich nun an das Directorium des Jockey-Clubs mit dem Ansuchen, eine Untersuchung seiner Ritte einzuleiten. Das Directorium wies dieses Ansuchen ab, denn es erklärte die Ritte Warne's für völlig correct und damit war auch kein Grund zu einer Untersuchung vorhanden. — Interessant an der ganzen Sache ist für uns nur der Umstand, dass in der in Tagesblättern erschienenen Gegenerklärung seitens des Stalles behauptet wird: alle anwesenden Rennstallbesitzer, Trainers und Jockeys sagen übereinstimmend aus, dass Lissa das Maidenrennen

am 5. April gegen Giesshübler sehr leicht gewonnen habe. Der im officiellen und öffentlichen Organe des Jockey-Clubs, dem „**Wochen-Renn-Kalender**“ publicirte Richterspruch aber lautet wörtlich: Nach hartem Kampf mit einer kurzen Kopflänge gewonnen. — Was ist da richtig, die allgemeine Ansicht oder der Richterspruch?

Das **Alager Herrenreiter-Meeting** nahm einen sehr schönen Verlauf, über welchen wir unter „**Rennberichte**“ ausführlich berichten. Hier sei nur bemerkt, dass im Grossen und Ganzen sehr gut geritten wurde und es ganz interessante Endgefechte gab. Der Doncaster-Sohn Darázs holte sich das erste Rennen sehr schön gegen Hogyan-volt, während in der folgenden Steeple-chase Charlatan, der bekannte Chamant-Sohn, seinen Gegnern einfach davonlief. Im Hürdenrennen war Kaland unter Oblt. Merhal ausgesprochener Favorit und gewann er das Rennen sehr schön, nachdem sich Piczula sehr ungeberdig zeigte und Helena kopfüber ging. Maurico und Pribék liefen ein sehr schönes Finish im Verkaufrennen nach Hause. Pribék, von Oblt. v. Miklosy mit viel Jockeyship gesteuert, gewann schliesslich sicher. Was Vollblut werth ist, zeigte sich im Alager Preis, in welchem die Halbblutstute Marcsa ein Hölletempo anschlug und in dem tiefen Boden das Feld niederzugaloppiren schien. Csicsóné, die Halbschwester zu Kont, wurde aber in der Geraden von ihrem Reiter mit viel Ruhe aufgebracht und schlug sie dann das Halbblut sehr leicht. Ein heisser Kampf entstand im Schlussrennen zwischen Piczula und Merlin. Der Przewit-Sohn hatte die Führung bis zur Distanz, dort wird aber Piczula mit wuchtigen Hieben aufgebracht; Merlin zeigte sich auch jetzt noch als das feigherzige Pferd und liess Piczula im Ziele an sich vorüberziehen. Wenn man das Material betrachtet, das in diesem Meeting zur Verwendung kam, dann braucht man wohl nicht mehr über die Nützlichkeit der Provinzrennplätze und Herrenreiter-Vereine zu schreiben, denn nicht nur, dass die grossen Rennställe ihr überschüssiges Material absetzen können, es kommen auch gute Pferde in die Hände der Officiere und Jagdreiter, und es wäre daher zu wünschen, wenn diese Meetings an Zahl und Ausdehnung zunehmen würden.

**Zu nennen:**  
(Der Schluss-Termin ist um 10 Uhr Nachts.)

**Gewichtspubllication:**

Wien	Handicap 1000 fl.	15. April
—	Babonás-Handicap 2000 fl.	15. „
—	Hürdenrennen 1000 fl.	15. „
Pressburg	Verkaufs-Steeple-chase 1100 fl.	15. „
—	Donau-Steeple-chase 1200 fl.	15. „
—	Totalisateu-Preis 1200 fl.	15. „
Wien	Handicap 1000 fl.	15. „
—	Donau-Steeple-chase 2000 fl.	15. „
—	Bálvány-Handicap 3000 fl.	15. „
—	Handicap 1000 fl.	20. „
—	Dollar-Steeple-chase 3000 fl.	20. „

**Nennungen.**  
**Wiener Frühjahrs-Meeting 1891.**  
**Siebenter Tag.**  
Sonntag den 19. April.

**II. Handicap.** 1000 fl. Dist. ca. 1300 Meter. (19 Unterschriften.)

Hrn. E. v. Blaskovits' 4j. br. H. *Merész*.  
Desselben 4j. F.-St. *Kényes*.  
Hrn. Ant. Dreher's 4j. br. St. *Orphan*.  
Desselben 4j. F.-H. *Goldschopf*.  
Hrn. Arth. Egyedi's 4j. br. W. *Kislar-Aga*.  
Desselben 4j. br. St. *Valentia*.  
Gen. A. v. Kodolitsch' 4j. F.-St. *Farà da se*.  
Hrn. Jul. v. Jankovich's 4j. schw. St. *Helena*.  
Mr. Remember's 5j. br. H. *Victor*.  
Hrn. Fel. Ritter v. Sczazighino's 5j. br. St. *Herre Kata*.  
Hrn. Lad. Schindler's 4j. br. H. *Gigerl II*.  
Hrn. Rich. Ritt. v. Stern's 6j. dbr. St. *Maritana*.  
Desselben 4j. F.-St. *Miss Crampon*.  
Gf. Joh. Sztáray's 4j. br. H. *Máskor*.  
Capt. Violet's 4j. F.-St. *Ophelia*.  
Gf. Dion. Wenckheim's 5j. F.-St. *Nulight*.  
Gf. Ant. Apponyi's 5j. br. H. *Merry-man*.  
Desselben 4j. br. H. *Advance Flag*.  
Gf. Arth. Hencke's 4j. F.-W. *Clerwell*.

**IV. Babonás-Handicap.** 2000 fl. Für Dreijährige. Dist. ca. 1600 Meter. (11 Unterschriften.)

Gf. Ant. Apponyi's dbr. H. *Primás*.  
Oblt. Ad. Blümel's br. H. *Molt*.  
Gf. E. Choloniewski's br. St. *Mitra*.  
Hrn. Arth. Egyedi's F.-St. *Ideal*.  
Gf. Nic. Esterházy's br. H. *Hermann*.  
Hrn. And. v. Harkányi's br. H. *Hidalgo*.  
Hrn. Theod. v. Jakabffy's F.-St. *Riviera*.  
Gf. Rud. Kinsky's br. H. *Babonás*.  
Gf. Zd. Kinsky's br. H. *Buda*.  
Bar. Gust. Springer's F.-H. *Balhit*.  
Gf. Joh. Sztáray's br. H. *Softa*.

**VI. Hürdenrennen.** Handicap. 1000 fl. dem Sieger. 200 fl. dem zweiten Pferde. Dist. ca. 2800 Meter. (12 Unterschriften.)

Fürst Fr. Auersperg's 5j. F.-H. *Moeros*.  
Desselben 4j. F.-H. *Lovelace*.  
Desselben 4j. F.-St. *Lächerlich*.  
Hrn. Ant. Dreher's 4j. F.-H. *Landlord*.  
Desselben 4j. F.-St. *Electa*.  
Desselben 4j. br. St. *Kate*.  
Gf. Zd. Kinsky's 6j. F.-H. *Schönbrunn*.  
Obst. Gf. Heinr. Lamberg's 4j. F.-H. *Mars*.  
Mkgt. B. Pallavicini's 4j. F.-H. *Famingo*.  
Hrn. Fel. Ritt. v. Sczazighino's 5j. br. St. *Tosca*.  
Hrn. Lad. Schindler's 4j. br. St. *Mizzi*.  
Gf. Em. Baworowski's 4j. br. St. *Georgine*.

**Achter Tag.**  
Dienstag den 21. April.

**II. Handicap.** 1000 fl. Dist. ca. 1600 Meter. (27 Unterschriften.)

Hrn. B. v. Blaskovits' 4j. br. St. *Csalfa*.  
Desselben 3j. F.-H. *Csufondár*.  
Hrn. E. v. Blaskovits' 4j. br. H. *Merész*.  
Desselben 4j. F.-H. *Kényes*.  
Hrn. Ant. Dreher's 4j. br. St. *Orphan*.  
Desselben 3j. br. H. *Number 13*.  
Hrn. Arth. Egyedi's 4j. br. W. *Kislar-Aga*.  
Desselben 4j. br. St. *Valentia*.  
Desselben 3j. F.-St. *Ideal*.  
Gf. C. Erdöty's 3j. br. H. *Sziporka*.  
Desselben 3j. dbr. St. *Hogyne*.  
Gf. Mor. Esterházy's 4j. dbr. W. *Warrior*.  
Gf. P. Festetics' 3j. br. St. *Lauretta*.  
Hrn. Jos. v. Jankovich's 3j. F.-H. *Ek*.  
Hrn. Jul. v. Jankovich's 3j. F.-St. *Piroska*.  
Gf. Zd. Kinsky's 3j. br. H. *Hazafti*.  
Hrn. Fel. Ritter v. Sczazighino's 5j. br. St. *Herre Kata*.  
Desselben 3j. br. H. *Pitypalaty*.  
Bar. Gust. Springer's 3j. br. H. *Franc-réal*.  
Desselben 3j. br. St. *Violetta*.  
Oblt. Ottok. Ritter v. Streeruwitz' 6j. F.-St. *Trulla*.  
Bar. Sign. Uechtritz' 4j. F.-H. *Atyafi*.  
Desselben 4j. br. H. *Bravo*.  
Gf. Ant. Apponyi's 4j. br. H. *Advance Flag*.  
Desselben 3j. br. H. *Alfonso*.  
Gf. Arth. Henckel's 3j. br. H. *Khalif*.  
Desselben 3j. br. St. *Sebes*.

**IV. Aspern-Rennen.** 1000 fl. dem Sieger. 200 fl. dem zweiten Pferde. Dist. ca. 1200 Met. (14 Unterschriften.)

Gf. Elm. Báltthyány's 3j. F.-H. *Old Ireland*.  
Hrn. B. v. Blaskovits' 3j. F.-St. *Hogy-tetszik*.  
Hrn. E. v. Blaskovits' 4j. F.-St. *Kényes*.  
Gf. P. Festetics' 3j. br. St. *Lauretta*.  
Mr. Grey's 3j. br. H. *Giesshübler*.  
Bar. Nath. Rothschild's 3j. br. H. *Keck*.

**Wett-Aufträge für den Totalisateu**

übernimmt unsere Administration

für alle Rennplätze der Monarchie

5 fl. aufwärts

in allen Combinationen, auch cumulativ.

Administration des „Jockey“  
Budapest  
Palais Dreher.

**Renn-Kalendarium.**  
Oesterreich-Ungarn.

April.	
Wien	16., 19., 21., 23., 26., 28.
Debreczin	18., 19.
Stuhlweissenburg	26.
Pressburg	29., 30.
Mai.	
Wien	1.
Budapest	3., 5., 7., 10., 12., 14., 17.
Wien	18., 21., 24., 26., 29., 31.
Juni.	
Wien	2., 4., 7.
Kaposvár	7.
Lemberg	14., 16., 18., 20., 21.
Krakau	28., 30.





## Officielles.

### Wiener Trabrenn-Verein.

Die P. T. Herren Pferdebesitzer werden dringend aufgefordert, sich ehe baldigst die Karten zur Benützung der Trainirbahn im Secretariate des Wiener Trabrenn-Vereines, I. Nibelungengasse 1, zu lösen. Der Preis einer Jahreskarte beträgt heuer 10 fl., der einer Meetingkarte aber 5 fl.

### Nennungsschluss.

Am 20. April l. J. schliessen folgende Rennen.

#### Erster Tag.

Sonntag den 3. Mai.

IV. Zuchtfahren. 1000 fl. Für 4j. und ältere inländische und deutsche Hengste und Stuten, welche noch keine Kilometerleistung von 1:40 oder darunter gezeigt haben. Pferde mit einer Kilometerleistung von 1:50 oder schlechter gehen vom Start, für jede bessere Secunde 20 Met. Zulage. Dist. 2200 Met. 500 fl., 250 fl., 100 fl. Eins. 20 fl., halb Reug.

#### Zweiter Tag.

Dienstag den 5. Mai.

VI. Cisleithanisches Zuchtfahren. 1000 fl. Für 4j. und ältere cisleithanische Hengste und Stuten. Pferde mit einer Kilometerleistung von 1:50 oder schlechter vom Start, für jede bessere Secunde 30 Met. Zulage. Dist. 3300 Met. 500 fl., 250 fl., 100 fl. Eins. 20 fl., halb Reug.

#### Dritter Tag.

Donnerstag den 7. Mai.

III. Inländer-Handicap. 1000 fl. Für 4j. und ältere inländische Hengste und Stuten, welche in diesem Meeting gelaufen sind. Dist. 2200 Meter. 500 fl., 250 fl., 100 fl. Eins. 20 fl., halb Reugeld, jedoch nur 5 fl., wenn bis 6. Mai, 2 Uhr Nachm. erklärt. Bekanntmachung des Handicaps am 6. Mai, 12 Uhr Mittags.

V. Verkaufsfahren. 800 fl. Für Inländer-Pferde. Dist. 3300 Met. 350 fl., 200 fl., 150 fl., 100 fl. Eins. 16 fl., halb Reug. Jedes mit 1000 fl. oder niedriger eingesetzte Pferd geht vom Start, für je angefangene 250 fl. höher eingesetzt 25 Meter Zulage. Jedes gestartete Pferd ist für den angesetzten Preis bis eine halbe Stunde nach dem betreffenden Rennen verkäuflich. Jedermann, der ein solches Pferd kaufen will, hat eine Einschreibgebühr von 20 fl. sofort zu erlegen, und im Falle sich mehrere Käufer auf ein und dasselbe Pferd melden, entscheidet das Los über den Zuschlag.

#### Vierter Tag.

Sonntag den 10. Mai.

II. Erster Staatspreis. 1000 fl. Für 4j. und 5j. in Cisleithanien geborene und gezogene Hengste und Stuten. Dist. 3300 Met. 500 fl., 250 fl., 150 fl., 100 fl. Eins. 20 fl., halb Reug.

IV. Preis von Berlin. 1000 fl. Handicap für 3j. und ältere inländische und deutsche Hengste und Stuten, welche in diesem Meeting gelaufen sind. Dist. 2200 Met. 500 fl., 250 fl., 150 fl., 100 fl. Eins. 20 fl., halb Reug., jedoch nur 5 fl., wenn bis 8. Mai, 2 Uhr Nachmittags erklärt. Bekanntmachung des Handicaps 8. Mai, 12 Uhr Mittags.

#### Fünfter Tag.

Dienstag den 12. Mai.

II. Pann-Handicap. 1000 fl. Für 3j. und ältere cisleithanische Hengste und Stuten, welche in diesem Meeting gelaufen sind. Dist. 2200 Meter. 500 fl., 250 fl., 150 fl., 100 fl. Eins. 20 fl., halb Reug., jedoch nur 5 fl., wenn bis 11. Mai, 2 Uhr Nachmittags, erklärt. Bekanntmachung des Handicaps 11. Mai, 12 Uhr Mittags.

#### Sechster Tag.

Donnerstag den 14. Mai.

II. Glen-Handicap. 1000 fl. Für 4j. und ältere inländische und deutsche Hengste und Stuten, welche in diesem Meeting gelaufen sind. Dist. 3300 Met. 500 fl., 250 fl., 150 fl., 100 fl. Eins. 20 fl., halb Reug., jedoch nur 5 fl., wenn bis 13. Mai, 2 Uhr Nachmittags, erklärt. Bekanntmachung des Handicaps 13. Mai, 12 Uhr Mittags.

IV. Cupid-Handicap. 1000 fl. Für 3j. inländische Hengste und Stuten, welche in diesem Meeting gelaufen sind. Dist. 2200 Met., 500 fl., 250 fl., 150 fl., 100 fl. Eins. 20 fl., halb Reug., jedoch nur 5 fl., wenn bis 13. Mai, 2 Uhr Nachmittags, erklärt. Bekanntmachung des Handicaps 13. Mai, 12 Uhr Mittags.

#### Siebenter Tag.

Sonntag den 17. Mai.

II. Mai-Handicap. 800 fl. Für 4j. und ältere inländische und deutsche Hengste und Stuten, welche in diesem Meeting gelaufen. Sieger in diesem

Meeting ausgeschlossen. Dist. 2200 Met. 350 fl., 250 fl., 125 fl., 75 fl. Eins. 16 fl., halb Reug., jedoch nur 4 fl., wenn bis 15. Mai, 2 Uhr Nachmittags erklärt. Bekanntmachung des Handicaps 15. Mai, 12 Uhr Mittags.

### Notizen.

In Moskau nimmt das diesjährige Frühjahrs-Meeting am 1. Mai seinen Anfang.

Der Nennungsschluss für mehrere Inländer-Fahren des heurigen Wiener Frühjahrs-Meetings ist bereits am 20. d. M., worauf die Herren Interessenten schon heute aufmerksam gemacht werden. Näheres hierüber unter der Rubrik Nennungsschluss.

Die Renngesetze, welche schon lange nicht mehr den total gegen früher veränderten Ansprüchen der Gegenwart genügten und manche fühlbare Lücke aufwiesen, wurden nunmehr zeitgemäss abgeändert und wird deren Ausgabe im Laufe der nächsten Woche erfolgen.

Eine neue Trabrennbahn ist in Italien soeben vollendet worden. Graf P. Camerini ist der Schöpfer dieser neuen und, wie es allgemein heisst, nunmehr besten Trabrennbahn Italiens. Dieselbe wurde zu Pionzola in der Provinz Padua erbaut und hat einen Umfang von genau einer halben englischen Meile. Die Bahn ist macadamisirt und in den Neigungen genau nach dem Muster der amerikanischen Halbmeilenbahnen angelegt. Graf P. Camerini, der diese Bahn wahrscheinlich bald der allgemeinen Benützung überlassen wird, ist selbst auch Züchter. Sein Gestüt beherbergt zur Zeit 15 Mutterstuten, welche dem Russen Rastophine zugeführt werden. Die englischen Halbblutstuten werden von amerikanischen Traberhengsten gedeckt.

Seine Majestät der Kaiser hat dem Wiener Trabrenn-Verein einen prachtvollen Ehrenpreis gespendet. Es ist dies das erste Mal, dass durch die Huld des Monarchen der Wiener Trabrenn-Verein in die Lage versetzt wird, ein hochinteressantes Event zu schaffen, das sich wohl auch fernehin auf dem Programme erhalten wird. Der erwähnte Ehrenpreis besteht in einem prachtvollen Pokal im Style Louis XIV. gehalten; den Deckel krönt eine Victoria mit Siegespalme und Lorbeerkranz. Das Rennen um diesen werthvollen Preis wird während des August-Meetings abgehalten werden und wird man wohl eine derartige Proposition für dasselbe schaffen, dass auch die Concurrenz eine würdige sein wird. Es dürfte der Ehrenpreis Sr. Majestät vielleicht sogar das Hauptevent des August-Meetings bilden.

Einen Beschluss von weittragender Bedeutung hat das Comité des Wiener Trabrenn-Vereines in seiner Sitzung vom 11. d. M. gefasst. Schon vor Jahren wurden Stimmen laut, welche die Acquirirung eines Public-Trainers seitens des Vereines in Vorschlag brachten, aber Rücksichten verschiedener Art liessen das Project nicht zur Realisirung kommen. Nun aber haben sich die Verhältnisse derart gestaltet, dass das Bedürfniss immer dringender wurde, von vereinswegen einen Public-Trainer zu bestellen. Unsere Traberzucht hat einen grossen Aufschwung genommen, die Zahl der alljährlich zur Welt kommenden Traberfohlen ist eine derart grosse, dass es überaus wünschenswerth erscheinen muss, dieselben einer einheitlichen, systematischen Vorbereitung zuzuführen, welche auch in puncto Kosten sich derartig gestalten sollte, dass auch der kleine Züchter zur activen Bethheiligung am Sport herangezogen wird, denn nur dort ruht der Rennbetrieb auf breiter und sicherster Basis, wo die Züchter selbst sich an demselben beteiligen. Dies aber wird ihnen in allererster Linie ermöglicht, wenn sie ihre Pferde zu mässigen Preisen von bewährter Hand trainiren lassen können. In Anbetracht dieser und anderer Punkte hat denn auch das Comité am 11. d. M. beschlossen, einen Public-Trainer seitens des Vereines zu acquiriren. Ueber die Personenfrage wird man später schlüssig werden.

### Trabrenn-Kalendarium.

#### April.

Berlin-Westend . . . . . 19., 21., 23., 26., 28.  
München . . . . . 26.  
Graz . . . . . 26., 28.  
Alexandra Park . . . . . 27.

#### Mai.

München . . . . . 2., 3.  
Alexandra Park . . . . . 2., 4.  
Hassloch . . . . . 7., 14.  
Wien . . . . . 3., 6., 7., 10., 12., 14., 17.  
Manchester . . . . . 11., 12.  
Parma . . . . . 16., 17.  
Liverpool . . . . . 18., 19.  
Neully-Levallois . . . . . 17., 21.  
Berlin-Westend . . . . . 19., 22., 25., 26., 28., 31.  
Florenz . . . . . 20., 31.

#### Juni.

Hamburg-Mühlenkamp . . . . . 4., 7., 8.  
Bologna . . . . . 7., 14.  
Berlin-Westend . . . . . 11., 14., 16., 18.  
Alexandra Park . . . . . 15., 22.  
Faenza . . . . . 24., 30.

#### Juli.

Berlin-Westend . . . . . 1., 3., 6., 7., 9.  
Neully-Levallois . . . . . 18.  
Alexandra Park . . . . . 20.  
Mülheim . . . . . 26.

#### August.

Hamburg-Mühlenkamp . . . . . 2., 3., 6., 9., 10.  
Wien . . . . . 9., 12., 15., 16.  
Alexandra Park . . . . . 17., 24.  
Neully-Levallois . . . . . 22., 24., 25.  
Brescia . . . . . 29.

#### September.

Alexandra Park . . . . . 14.  
Lucca . . . . . 13., 14., 20.  
Neully-Levallois . . . . . 22.  
Wien . . . . . 27.  
Mogliano-Veneto . . . . . 28., 30.

#### October.

Hamburg-Mühlenkamp . . . . . 4., 5.  
Wien . . . . . 1., 4., 8., 11.  
Alexandra Park . . . . . 11.  
Neully-Levallois . . . . . 18., 25.  
Sandrigo . . . . . 4., 11.

#### November.

Alexandra Park . . . . . 3.  
Treviso . . . . . 1., 11.

### Zu nennen.

Folgende Rennen schliessen an dem betreffenden Tage um 12 Uhr Mittags.)

Wien	Zuchtfahren 1000 fl.	Inländer-Handicap 1000 fl.	Verkaufsfahren 800 fl.	Erster Staatspreis 1000 fl.	Preis von Berlin 1000 fl.	Pann-Handicap 1000 fl.	Glen-Handicap 1000 fl.	Cupid-Handicap 1000 fl.	Mai-Handicap 800 fl.	Importfahren 800 fl.	Preis von Schönbrunn 1000 fl.	Donau-Preis 1000 fl.	Rondeau-Preis 800 fl.	Zweispännigfahren 1000 fl.	Prater-Preis 1000 fl.	Krieau-Preis 600 fl.	Tribünen Preis 1500 fl.	Rotunden-Preis 800 fl.	Zweispännigfahren 1000 fl.	Hunyady-Preis 2000 fl.	Americus-Handicap 1200 fl.	Grosser Wiener Preis 5000 fl.	Preis von Laxenburg 1000 fl.	Verkaufsfahren 800 fl.	Zweispänniges Handicap 1000 fl.	Preis vom Belvedere 1500 fl.	Blue Belle-Handicap 1500 fl.	Krylaty-Handicap 600 fl.	Zweispänniges Handicap 1000 fl.	Austria-Handicap 2000 fl.	Abschieds-Handicap 800 fl.	Wiener Fiakerfahren 750 fl.	Fiakerfahren 500 fl.	Fiaker-Handicap 750 fl.			
	20. April	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.

### Rennbericht.

#### Rennen zu Lonigo.

Sonntag den 5. April.

CORSA NATIONALE. 800, 600, 200 Lire. Trabfahren. Heatfahren. Drei von fünf. Dist. 1900 Meter.

Società Antenore's br. H. Conte Rosso	Bar. Roggeri's Gruppo	Sign. G. Parma's Visapour II.
1	2	3
1	2	3
1	2	3
1	2	3

Montag den 6. April.

CORSA INTERNAZIONALE. 1800, 800, 400 Lire. Heatfahren. Drei von fünf.

Società Antenore's br. H. Conte Rosso	Cav. L. Magnani's Sch.-H. Zeitoff	Bar. A. Roggeri's Gruppo	Sign. Parma's Visapour II.
1	2	3	4
1	2	3	4
1	2	3	4
1	2	3	4

Herausgeber: Johann Stampfl.  
Verantwortlicher Redacteur:  
Robert von Kutschenbach.